



Schwäb.-Gmünd-Lindach

**Hennahäusle**

Gächingerweg

**Der gute Geist vom Hennahäusle wird „70“**



**Am kommenden Sonntag wird unser 1.Vorstand Gerhard Stangl „70“.**

Seine Wurzeln liegen in Markt Eisenstein im Bayrischen Wald, wo er am 10.03.1943 geboren wurde. 10 Jahre später zog es die sechsköpfige Familie Stangl ins Schwabenland nach Lindach.

Gerhard Stangl ist seit 1985 aktives Vereinsmitglied und 1993 wurde er zum 1. Vorsitzenden des Kleintierzuchtverein Lindach gewählt. Seine Zuchtleidenschaft und Erfahrung mit Kleintieren machten ihn über die Grenzen von Schwäbisch Gmünd hinaus, als erfolgreichen Züchter von Kaninchen, Hühnern und Tauben bekannt.

Sein Idealismus und sein Engagement für das Vereinsleben wirkte ansteckend auf die Vereinsmitglieder. Das Motto "Wenn das Fundament stimmt - stimmt das Leben" gibt ihm immer neue Antriebskraft.

Seine ganze Familie gibt ihm Rückhalt und ist auch mit Leib und Seele bei der Vereinsarbeit dabei.

Für die Frauengruppe und die Jugendgruppe hat er immer ein offenes Ohr. Sein größtes Anliegen ist es, der Jugend die Freude an der Tierwelt zu vermitteln und sein Wissen und den Umgang mit Tieren weiter zu geben.

Mit Stolz kann er auf das größte Projekt seiner Ära blicken, der Bau des **Vereinsheimes „Hennahäusle“**.

Im Jahre 2005 bis 2006. Einweihung war am 1. Mai 2006. Er verstand es, die Vereinsmitglieder zu motivieren und unter seiner Regie mit vielen helfenden Händen den Bau zu vollenden.

Das Ergebnis ist ein Vereinsheim mit Gaststätte für 56 Personen und Balkon für 30 Personen, ideal für Familienfeiern, bewirtschaftet von unserem „Hennahäusle-Team“. Der große Vereinsraum ist der Treffpunkt der Mitglieder und Gäste zum Stammtisch und Bundesliga-Fernsehen.

Der zweite Schritt war die Errichtung der Zuchtanlage mit Streichelzoo und Kinderspielplatz durch den selbstlosen Einsatz der „Rentnerband“.

Sein ganzer Stolz und sein Kindheitstraum sind seine Westafrikanischen Zwergziegen, die für viele Eltern mit Kindern, den örtlichen Kindergärten und der Grundschule zum Magnet wurden.

Im Sommer gesellen sich wieder 2 Alpakas dazu.

Gerhard Stangls Rentnerleben ist erfüllt von seinem Hobby, dem Pflegen und Füttern seiner Tiere, die er mit Apfelschnitze, Körnerfutter, Heu und frischem Wasser im Hennahäusle und in seinem Güttele verwöhnt. Neben den Tieren liebt er seinen Garten und das Gewächshaus, wo er seine selbstgezogenen Pflanzen hegt und pflegt.

Seine Familie und seine Tierwelt sind ihm wichtig und immer an erster Stelle.

**Die Vereinsmitglieder wünschen Ihrem Vorstand alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre mit seiner Familie und seinem Hobby!**